

Josef Roderfeld seit 60 Jahren dabei

Beim Allager Schützenfest stand nicht nur das Silberkönigspaar Kutscher im Mittelpunkt

Allagen. (mü) Kaum ertönten am Samstagabend die ersten Klänge der Musikkapelle an den Appellplätzen der drei Schützenkompanien, da kamen alle Schützen zum ersten Antreten während der drei Schützenfesttage der St.-Sebastianus-Bruderschaft. Die Kompaniefüh-

Auf dem Friedhof vor dem Ehrenmal gedachten die St.-Sebastianus-Schützen ihrer Gefallenen und legten einen Kranz nieder. Dazu sprach Ortsvorsteher Norbert Schulte eindringliche und mahnende Worte an die versammelten Schützen. Derweil hatten sich schon viele Gäste in der Möhnetalhalle eingefunden, die das nächste Schauspiel miterleben wollten: Die Ehrung verdienter Jubilare. Für die Bruderschaft ist es immer eine besondere Ehre, treue Schützen für ihre langjährige Mitgliedschaft und Mitarbeit auszuzeichnen. Oberst Gregor Schulte hatte an diesem Abend einiges zu tun, um die vielen Jubilare mit Orden auszuzeichnen und zu beglückwünschen. An erster Stelle das Silberkönigspaar Maria und Helmut Kutscher, die umrahmt von den Schützen, den Königstanz aufs Parkett legten. Zum 150jährigen Jubiläum der Bruderschaft 1973 gelang Helmut Kutscher auch der

goldene Schuß zur Erringung der Kaiserwürde.

Sechs Jahrzehnte ist Josef Roderfeld in den Reihen der Sebastianus-Bruderschaft. Er war damit der dienstälteste Schütze, der an diesem Abend geehrt wurde. Weitere vier Mitglieder erhielten den Treueorden des Sauerländer Schützenbundes für 50jährige Mitgliedschaft: Wilhelm Schröder, Franz Gerke, Fritz Wagner und Fritz Kemper (Bielefeld). Vor 40 Jahren, im ersten Jahr neuer Aktivitäten der Bruderschaft nach dem Krieg, stellten sich 28 Schützen zu den Idealen der Bruderschaft: August Nießen, Franz Rebein, Heinrich Roderfeld, Ferdinand Linnhoff, Josef Nübel, Theo Kellerhoff, Walter Risse, Ferdinand Risse, Hubert Gerke, Willi Peck, Josef Müller, Helmut Risse, Siegfried Schulte, Heinrich Struchholz, Wilhelm Burghoff, Franz Glahe, Wilhelm Wienecke, Heinrich Gosmann, Josef Rebein, Josef Trost, Alfred

Krick, Paul Münstermann, Karl-Heinz Arens, Bernhard Pielsticker, Josef Ahle, Josef Braun, Hans Goretzky und Franz Griese.

25 Jahre Mitglied sind Karl-Friedrich Funke, Günter Störmann, Karl-Heinz Störmann, Manfred Lenze, Willi Koch, Heinz Weber und Klaus Roderfeld. Ganz besondere Ehre wurde während dieses Aktes Herbert Lenze zuteil. Aufgrund seines enormen Einsatzes für die Belange der Bruderschaft überreichte ihm Oberst Gregor Schulte den Orden des Sauerländer Schützenbundes für besondere Verdienste im Schützenwesen. Den Orden für Verdienste im Schützenwesen erhielten Rudi Stallmeister, Thorsten Gerdts, Franz Schröder und Olaf Wohlmeiner. Der Abschluß dieser Ehrungszeremonie war gleichzeitig Startschuß für einen großen Festball in der Möhnetalhalle, wo jung und alt ausgelassen feierten.

Gestern war der Tag des (noch)

Adjutant Dieter Beckschäfer die Kommandos zum ersten Höhepunkt des dreitägigen Festes. Zunächst einmal wurde Präses Pfarrer Ernst Müller mit einem Ständchen zum Schützenfest eingeladen.

amtierenden Schützenkönigspaares Franz-Josef und Karola Müller. Sie wurden im großen Festzug vom Elternhaus der Königin am Püsterberg abgeholt (die eigentliche Residenz des Königspaares ist in Mülheim). Viele Zuschauer säumten die Dorfstraßen und bildeten ein Spalier für ein glückliches Königspaar mit seinem schicken Hofstaat während des letzten Regentschaftstages. Heute morgen wird unter der Vogelstange am Allager Waldstadion der Nachfolger ermittelt. Nach dem Wecken durch den Spielmannszug Allagen um 5 Uhr (!), ist um 8 Uhr Antreten auf den Appellplätzen, 8.30 Uhr Hochamt, 9.30 Uhr Schützenfrühstück in der Halle und um 10 Uhr Abmarsch zur Halle. Um die Mittagszeit wird der neue König feststehen, der sich am Nachmittag gegen 16 Uhr im Festzug präsentieren wird.